

EFCO Maschinenbau – Ein verlässlicher Partner seit 40 Jahren

„Eine instandgesetzte Armatur“, so der Grundsatz von Diplom-Ingenieur Ranko Effenberger, „wird den gleichen Ansprüchen gerecht wie eine neue. Was es dazu braucht sind Sachverstand und das richtige Werkzeug. Kommt beides zusammen, verkürzt man Ausfallzeiten, schont Ressourcen und spart richtig viel Geld.“ Mit diesem Ansatz und Ideen für effizientere, transportable Schleif- und Läppmaschinen gründen Herr Effenberger und sein langjähriger Mitstreiter Franz Meyer 1978 die EFCO Maschinenbau GmbH.

Ihr Konzept ist es, die Instandsetzung von Industriearmaturen gegenüber dem kosten- und zeitaufwändigen Austausch attraktiver zu machen. Eine Reihe effizienter und anwenderfreundlicher Werkzeugmaschinen sollen diesem Zweck dienen. Diese Maschinen werden kontinuierlich an die sich verändernden Anforderungen der EFCO-Kunden angepasst. Nicht zuletzt hat der Erfolg von EFCO auch mit der Eigenart Herrn Effenbergers zu tun, sich nicht damit zufrieden zu geben, dass ein Produkt seinen Zweck erfüllt. In einer Branche, in der Erfahrung und Präzision entscheidende Erfolgsfaktoren sind, ist er stets auf der Suche nach innovativen Ansätzen. Wie kann man Bearbeitungsergebnisse verbessern? Was kann man tun um die Bedienung zu erleichtern? Und welche neuen Herausforderungen eines grenzenlos vielseitigen Industriezweiges gilt es zu meistern? Der Kunde fungiert dabei von Beginn an als wichtiger Impulsgeber.

Auch heute vertrauen Kraftwerke, Unternehmen der Petrochemie und Chemie, Servicebetriebe und Armaturenhersteller weltweit auf die stetig weiter entwickelte EFCO-Technik. Ventilschleifmaschinen wie die VALVA oder die Schieberschleifmaschine SL-15 findet man in Werkstätten auf dem gesamten Erdball. Darunter sind auch viele Exemplare, die bereits 20 Jahre im Einsatz sind und immer noch treu ihren Dienst verrichten, denn Verlässlichkeit ist, neben der Liebe zur Innovation, ein zentraler Teil der EFCO-Philosophie.



Das Unternehmen mit seinem Stammsitz im nordrhein-westfälischen Düren verfügt inzwischen über eine weit über die transportable Schleiftechnik hinausgehende Produktpalette. Produktspezifikationen und Optionen orientieren sich an den Bedürfnissen der Anwender. Das daraus



entstandene Produktprogramm aus flexiblen Standardmaschinen und hoch spezialisierten Sonderlösungen ist ähnlich vielseitig wie die Einsatzgebiete von Industriearmaturen selbst.



Seit 1988 entwickelt EFCO Drehmaschinen zur Bearbeitung von Ventilsitzen, Flanschen und Bohrungen, ein Segment, das in den letzten Jahren durch große Fortschritte in der CNC-Technik geprägt wird. EFCO bietet hierfür durchdachte und umfangreich programmierte Standardlösungen an, die durch optionale Sonderprogramme ergänzt werden können. Die transportablen Drehmaschinen sind dadurch für eine breite Palette von Bearbeitungsfällen bestens geeignet, überaus anwenderfreundlich und dennoch mit exakt auf den Kunden abgestimmten Funktionen und Programmen ausgestattet.



Einen weiteren Meilenstein stellt die Armaturenprüftechnik dar, mit deren Produktion bei EFCO 1990 begonnen wird. Im Gegensatz zur Bearbeitungstechnik, deren Anfänge in der Entwicklung transportabler Standardmaschinen lagen, geht man hier den Weg vom Besonderen zum Universellen. Jahrelange Erfahrung in der Konzeption kundenorientierter Sonderlösungen bilden die Grundlage für modular aufgebaute Prüfstände. Diese Modulprüfstände können vergleichsweise schnell und effizient produziert werden, ohne dass Abstriche in der Qualität gemacht werden müssen.

Heute sind Bearbeitungs- und Prüftechnik gleichwertige Standbeine des Unternehmens. Die über 70 Mitarbeiter in Düren werden tatkräftig von einem globalen Vertriebsnetz unterstützt,



zu dem auch eine Niederlassung in Russland sowie Tochtergesellschaften in China und den USA gehören. Seit 1997 ist EFCO an einem erfolgreichen Partnerunternehmen in Indien beteiligt. Das Team von EFCO Maschinenbau India legt den Fokus auf Beratung und Armaturenservice und macht dabei ausgiebig Gebrauch von der in Deutschland entwickelten Technik. Von den gegenseitigen Besuchen und dem regen Gedankenaustausch zwischen den Unternehmen profitieren gleichermaßen die Serviceteams in Hyderabad und die Produktentwicklung in Düren. Trotz ihrer globalen Verbreitung ist und bleibt die EFCO-Technik „Made in Germany“. Und das aus gutem Grund, denn die Familie Effenberger legt Wert auf ihren Qualitätsanspruch und ihre Verantwortung als regionaler Arbeit- und Auftraggeber.

„Zuverlässigkeit, Beständigkeit und Erfahrung spielen nach wie vor eine zentrale Rolle bei der EFCO Maschinenbau“, erklärt Martina Effenberger, Tochter des Firmengründers und Geschäftsführerin. „Wir sind stolz auf unsere langjährigen Mitarbeiter, eine geringe Fluktuation und die Tatsache, dass wir unseren Nachwuchs größtenteils selbst ausbilden und qualifizieren. Nicht zuletzt dadurch“, so Frau Effenberger weiter, „erhalten wir jetzt schon in der zweiten Generation die hohen Qualitätsansprüche und Erfahrungswerte, die seit Anbeginn Grundlage für den Erfolg des Unternehmens sind. Zugleich bieten wir einen fruchtbaren Boden für neue Ideen und Konzepte. Gerade in Zeiten des Wandels, beispielsweise durch den nationalen Ausstieg aus der Kernenergie, und des immer rascher werdenden Fortschritts dringend benötigt.“



EFCO Maschinenbau GmbH

Otto-Brenner-Straße 5-7
52353 Düren (GERMANY)

Tel.: (0 24 21) 9 89-0

Fax: (0 24 21) 8 62 60

E-Mail: sales@efco-dueren.de

Web: www.efco-dueren.de